



## Hybride Lehre



**Hybride Lehre = zeitgleiche online und onsite Präsenz, führt zu Agieren in mehreren Räumen:**

- Physischer Raum
- Digitaler Raum
- Sozialer Raum
- Didaktischer Raum
- Informationsraum ... (vgl. Dubbert et al. 2021)

### Didaktische Aspekte

Wie verändern sich Aufgaben und Rolle der Lehrenden?

- Technischer Support & eModeration
- Partizipation online & onsite

Wie kann eine gute und einladende Lernatmosphäre hergestellt werden?

- Erwartungen & Regeln gemeinsam festlegen, Anfangssituation/Umgangsformen gestalten

Was ist beim Einsatz didaktischer Methoden zu beachten?

- Umsetzbarkeit und Zusammenführen von Ergebnissen
- Methoden für alle gleich oder sich ergänzend

Wie kann eine Aktivierung aller Studierenden erreicht werden?

Wie kann Zusammenarbeit sinnvoll gestaltet werden? (vgl. Seidel et al. 2022)



### Organisation & Technik

- Präsentation von Lehr-Lernmaterialien
- Raumarrangement & Equipment
- Regeln des Miteinanders
- Zeit



## Befragung der Teilnehmenden

Evaluation des Workshop Gruppe 1 und 2 (n=14)



## Workshopkonzept



### Lernziele

- vertrauter Umgang mit organisatorischen Rahmenbedingungen hybrider Lehre
- Wissen über didaktisch-methodische Möglichkeiten und Moderation in hybrider Lehre
- Entwickeln eigener Lehr-/Lernszenarien

### Lehr-Lernformen

- Methoden und Inhalte ermöglichen
- Kollaboratives Arbeiten der Teilnehmer
- Partizipation durch Lehrende
- Aktive Teilnahme der Lernenden



Phase	Zeit	Themen /zentrale Inhalte	Medien, Methoden, Sozialform
Einführung/ Motivierung	09:00 – 09:45	Vorstellung + Einführung Definition <i>hybrid</i> Einstieg good practice und worst case	PowerPoint Austausch/Diskurs im Plenum
Erarbeitung	09:45 – 10:45	Technische, organisatorische Aspekte Didaktische Gestaltung & Moderation	PowerPoint Input Forschungsergebnisse Austausch/Diskurs im Plenum
Verarbeitungs- & Präsentationsphase	11:00 – 12:30	Eigenes didaktisches Design für hybride Lehre, Peer-Feedback, Reflexion der Konzeptentwicklung	Think-Pair-Share, 2-3er Gruppen
Abschlussphase	12:30 – 13:00	Abschluss, Feedback, Ausblick	Impulsfeedback, Evaluationsfragen

## Lessons Learned

### Herausforderungen hybrider Lerngruppen

- Perspektive Lernende + Perspektive Lehrende: Eingebundenheit, didaktische Anpassung (Reisach et al. 2022)
- Lehrende müssen beiden Gruppen gerecht werden, hoher koordinativer Aufwand (Seidel et al. 2022)
- Flexibilität & Rahmenbedingungen
- Limitation: Sample, Vertrautheit der Gruppe
- Lehrende in hybriden Lerngruppen: Fokus Diskussionskultur neu aushandeln, Anforderungen an Moderation, soziale Eingebundenheit ermöglichen



## Literatur

- Busse, Kleider (2021). Handreichung Hybrides Lehren und Lernen im Wintersemester 2021/2022. Universität zu Köln.
- Dubbert, D., Friede, L.-M., Kehrer, M., Kohls, C., Nieder-Steinheuer, K., Seidel, M. F., Szczyrba, B., & Thilloßen, A. (2021). Wirkfaktoren und Good Practice bei der Gestaltung hybrider Lernräume (HybridLR) [Poster presentation]. EdTech Research Forum 2021. <https://www.e-teaching.org/etresources>
- Gumm, D., Hobeß, S. (2021). Hybride Lehre – eine Taxonomie zur Verständigung. IMPACT FREE 38
- Hanke U., & Rachbauer, T (2022): Clevere Gestaltung hybrider Lehrveranstaltungen. Chancen, Herausforderungen und Gelingensbedingungen. epubli
- Schmitz, Daniela (2023): Kultur hybrider Lerngruppen: Selbstbestimmte Lernende und routinisierte Lehrende? Erfahrungen aus der Perspektive Lehrender und Lernender in kleinen Seminargruppen. In: Mrohs, L., Hess, M., Lindner, K., Overhage, S., Schlüter, J.: Digitalisierung in der Hochschullehre – Perspektiven und Gestaltungsoptionen. Bamberg University Press, S. 87-92.
- Seidel, T., Sexauer, A. Ulrich, T. (2022). Hybrides Lehren und Lernen – theoretische und praktische Perspektiven. NHHH Griffmarke D 3.44